



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 17. Dezember 2015 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:21 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

GGR Daniel Gürtler, ab 20.12 Uhr	GR Mag. Stefan Sommer
GGR Ing. Martin Pircher	GR Friedrich Christoph
GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR Herbert Töninger
GGR Walter Grosser	GR Schmid Michael
GR Barbara Sündermann	GR Ing. Herbert Ziska
GR Matthias Weber	GR Richard Schultheis
GR Dr. Christian Coreth	GR Daniel Lehr
Sekr. Sieglinde Kvapil	

Entschuldigt: Vize-Bgm. Weber Michael, GR Christine Noisternig, GR Hürmet Akbulut, GR Mag. Barbara Prewein, GR DI Manfred Niedl, GR Thomas Weinberger

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – EVN-Energieliefervereinbarung - Erdgas (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag betreffend Beschlussfassung der EVN-Energieliefervereinbarung – Erdgas. Die Vereinbarung ist erst nach Ladung zur GR Sitzung im Gemeindeamt eingelangt.

Er stellt den Antrag, diesen Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der Sitzung unter Punkt 6a aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR Dr. Coreth – Ersuchen um Stellungnahme zu den Behauptungen von GR Prewein (Beilage 2)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Coreth. Dieser verliest seinen Dringlichkeitsantrag betreffend folgendem Antrag: Der Bürgermeister wird gebeten, hinsichtlich der behördlichen Erledigung im Zusammenhang der im Juni dieses Jahres gegen ihn mehrfach gerichteten öffentlichen Behauptungen von Frau Barbara Prewein (Übergabe einer Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft wegen des Tatbestandes der vermuteten Untreue), Stellung zu nehmen.

Er stellt den Antrag, diesen Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der Sitzung unter Punkt 9a aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen (Bgm. Roch, GGR Pircher, GGR Grosser, GGR Blondiau-Köllner, GR Coreth, GR Sündermann, GR Matthias Weber, GR Toningner, GR Schultheis, GR Schmid, GR Ziska, GR Friedrich, GR Sommer)

1 Gegenstimme (GR Lehr)

angenommen.

Pkt. 1: Protokoll

Das GR Protokoll der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 04.11.2015 wurden an alle Gemeinderäte verschickt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben, somit gelten diese als genehmigt.

Pkt. 2: Voranschlag 2016 und MFP bis 2020

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Voranschlag 2016 in der Zeit vom 02.12.2015 bis 16.12.2015 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Es wurden schriftliche Stellungnahmen von GGR Mag. Blondiau-Köllner und GR Mag. Prewein eingebracht. Der Bürgermeister geht auf diese Punkte ein und erläutert einige andere Positionen.

Der Mittelfristige Finanzplan 2016-2020 wurde erstellt und vom Bürgermeister erläutert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den VA 2016 und den MFP 2016-2020 in der vorliegenden Form zu beschließen.

GGR Gürtler betritt um 20.12 Uhr den Sitzungssaal.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen (Bgm Roch, GGR Grosser, GGR Pircher, GGR Blondiau-Köllner, GGR Gürtler, GR Ziska, GR Schmid, GR Sommer, GR Friedrich, GR Matthias Weber, GR Coreth, GR Sündermann, GR Schultheis, GR Toningner)

1 Enthaltung (GR Lehr)

angenommen.

Pkt. 3: Berichte des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister bringt die Protokolle des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung am 10. November 2015 und über die nicht angesagte Prüfung am 26. November 2015, sowie seine und die der Kassenverwalterin schriftliche Stellungnahmen den Gemeinderäten zur Kenntnis.

Pkt. 4: Straßenbauausschreibung 2016-2019 - Beauftragung

Der Bürgermeister berichtet über die Einholung von Angeboten betreffend der Straßenbauausschreibung 2016-2019. Der Leistungsumfang wie Erstellung der Angebotsunterlagen, Durchführung der Ausschreibung, inklusive Prüfung der Angebote und Erstellung eines Prüfberichtes mit Vergabevorschlag, sowie die Teilnahme an Besprechungen bzw. Begehungen zur Festlegung des auszuschreibenden Leistungsumfanges ist bei allen Angeboten gleich und wird erörtert.

DI Kurt Pfeiller	€ 4.554,90 netto
Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH	€ 5.700,00 netto
Ingenieurbüro Denk GmbH	€ 5.377,31 netto
Eggenfellner Ingenieur-Consult GmbH (EEG-CO)	€ 2.050,00 netto

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergabe an EEG-CO um € 2.050,00 netto zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Änderung der Verordnung - Aufschließungsabgabe

Der Bürgermeister verliest die vorbereitete Verordnung (Beilage 3) über die Erhöhung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe von € 450,00 auf € 480,00 ab 01.01.2016 und stellt den Antrag, diese zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Heizkostenzuschuss für Bezieher niedriger Einkommen

Der Bürgermeister berichtet über die Verminderung des Heizkostenzuschusses vom Land NÖ von € 150,00 auf € 120,00. In der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing waren im Jahre 2014 11 Anträge für den Heizkostenzuschusses, welche ebenfalls Ausgleichszulagenbezieher sind und 2 Anträge, welche im Sozial- und Generationenausschuss beschlossen wurde dabei.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Heizkostenzuschuss über € 150,00 für die Bezieher niedriger Einkommen, welche ebenfalls Ausgleichszulagenbezieher sind, zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6a: Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – EVN-Energieliefervereinbarung - Erdgas (Beilage 1)

Der Bürgermeister berichtet über die vorliegende Energieliefervereinbarung – Erdgas zwischen der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing und der EVN Energievertrieb GmbH & Co. Die Vertragsdauer ist von 01.12.2015 bis 31.12.2019.

Nach Prüfung der Vereinbarung, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Energieliefervereinbarung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Beschlussfassung Holzverkauf

Der Bürgermeister berichtet über die Abgabe von Angeboten betreffend Holzankauf aus dem Gemeindewald von der Firma Lenzing und vom Raiffeisen-Lagerhaus/Tulln-Neulengbach vom 30.10.2015. Laut Empfehlung des Energie-, Umwelt- und Agrarausschusses und GR Friedrich ist das Angebot vom Raiffeisen-Lagerhaus/Tulln-Neulengbach am Ertragreichsten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot bzw. den Schlussbrief über den Holzverkauf an das Lagerhaus zu unterfertigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Beschlussfassung der Gebühren für die Bibliothek

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gebühren für die Gemeinde Bibliothek mit € 1,50 Einschreibgebühr für Erwachsene und € 0,50 Leihgebühr für Erwachsene pro Buch für 4 Wochen zu beschließen. Es soll ein Versäumniszuschlag ab der 5. Woche von € 1,50 verlangt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Beschlussfassung Mietvertrag Rotes Kreuz für Mobiki

Der Bürgermeister erläutert den vom Roten Kreuz vorgelegten Mietvertrag (Beilage 4) zwischen der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing und dem Roten Kreuz zu Unterbringung von Flüchtlingen.

Die Monatsmiete beträgt inklusive aller Betriebskosten € 750,00/Monat. Die Kautionsmieten sind 3 Monatsmieten und der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit, kann aber mit einer Einhaltung einer Kün-

digungsfrist von 1 Monat von beiden Seiten gekündigt werden. Die Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen. Es gab Spenden von der Firma Brucha, Fa. Resch und der Firma Löschl.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 9a: Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Ersuchen um Stellungnahme zu den Behauptungen von GR Prewein (Beilage 2)

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag von GR Coreth. Er wird gebeten hinsichtlich der behördlichen Erledigung im Zusammenhang der im Juni dieses Jahres gegen ihn mehrfach gerichteten öffentlichen Behauptungen von GR Prewein (Übergabe einer Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft wegen des Tatbestandes der vermuteten Untreue), Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass er bei der Staatsanwaltschaft schriftlich anfragt, ob ein Strafrechtsbestand der Untreue vorliegt.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen (Bgm. Roch, GGR Grosser, GGR Gürtler, GGR Pircher, GGR Blondiau-Köllner, GR Coreth, GR Sündermann, GR Matthias Weber, GR Schmid, GR Ziska, GR Töninger, GR Friedrich, GR Sommer, GR Schultheis)

1 Enthaltung (GR Lehr)

angenommen.

Pkt. 10: Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss zur Durchführung eines Persönlichkeitstests (Thomas-Analyse) um € 2.400,00 brutto.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss über den Ankauf von 50 Büchern „Alarmstufe Rot-Mutter Erde ruft um Hilfe“ um € 10,00/Buch, insgesamt € 588,00 brutto. Die Bücher sollen am Gemeindeamt um € 12,00 verkauft werden.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss, des durchgeführten Gasanschlusses der EVN in der Bahnhofstraße 13, Pfadfinderheim und Wohnung der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing um € 1.950,00 brutto.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss zur Umgestaltung der Beleuchtung im Sitzungssaal, sowie zur Installation des Beamers und der Erneuerung der Beleuchtung im Bürgermeister Zimmer um maximal € 4.000,00 brutto durch die Firma Dietrich Elektro und Energietechnik GesmbH.

Pkt. 11: Berichte

- Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Tulln betreffend Änderung des Rechtsmittels bei Bescheiden für die Vorschreibung des Schulerhaltsbeitrages.
- Der Bürgermeister berichtet über die vorliegenden Angebote von der Firma Resch betreffend:

Milchgasse	€ 7.258,80 bto.
Pfadfinderheim	€ 5.202,00 bto.
Tennisplatz	€ 6.597,60 bto.
- GR Lehr fragt nach dem Umweltbericht des Umweltgemeinderates. GGR Grosser antwortet, dass dieser im Jänner vorliegen wird.

- GGR Blondiau-Köllner fragt nach, ob man bei der Römerhalle, beim Sportplatz und bei der Gemeinde einen Behindertenparkplatz machen könnte. Der Bürgermeister gibt die Frage weiter an den Bauausschuss.
- GR Friedrich berichtet über den Gemeindewald und die geplante Besprechung am Samstag, den 19.12.2015 am Umkehrplatz in der Massingergasse. 23 Bürger haben sich für Brennholz angemeldet und dies bedeutet einen Brennholzverbrauch von ca. 230 fm. Laut GR Friedrich und dem Waldwirtschaftsplan ist der Gemeindewald in keinem guten Zustand. Im Frühjahr wird die Gemeinde Geld zum Aufforsten investieren müssen.
- GR Friedrich berichtet über die Probleme mit der Heizung in der Volksschule. Es kam zu einem längeren Ausfall der Heizung im alten Teil der Volksschule. Die Gründe waren eine kaputte Umwälzpumpe und ein kaputter Stellmotor.
- GGR Blondiau-Köllner fragt an, ob man am Gemeindeamt eventuell Briefmarken verkaufen kann. Der Gemeinderat steht dem positiv gegenüber, der Verkauf soll im Amtsblatt kundgemacht werden.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:21 Uhr.